

Erwecke ihre Lust – Errege Frauen nur mit deinen Worten

Hier erkläre ich dir eine Methode – den sogenannten „Secret Place“ - die du total unverfänglich anwenden kannst, um in einem Gespräch oder einem Flirt mit einer Frau von nett zu sexuell umzuschwenken: Du bringst die Frau dazu an ihre geheimen sexuellen Fantasien zu denken, ohne dass du konkret danach fragst oder sie dir diese konkret nennen müsste.

HINTERGRUND

2/3 der geheimen Wünsche einer Frau werden von ihr nie geäußert und bleiben damit unerfüllt. Solche Wünsche schlummern in jeder Frau (und jedem Mann). Du bringst die Frau dazu an ihre geheimen Wünsche zu denken ohne dass sie dir diese verraten muss. Dadurch kommt es nicht dazu, dass sie oder du dich schämst und gleichzeitig wird die Frau trotzdem erregt und kommt automatisch in einen sexuellen Zustand.

SO FUNKTIONIERT'S

1. Unschuldige Einleitung

→ 1. Möglichkeit:

„Du kennst das ja vielleicht, dass man Fantasien und Wünsche hat, die einem fast peinlich wären den engsten Freunden zu erzählen und die man eigentlich keinem verraten kann.“

→ 2. Möglichkeit:

Noch unverfänglicher: „Eine Freundin hat mir erzählt, dass xyz so ist.“

Weitere Artikel von Maximilian Pütz zum Thema Verführung, Dating und Beziehung findest du hier:

www.casanovacoaching.de/blog

→ 3. Möglichkeit:

Du hast einen Artikel gelesen, in dem xyz beschrieben wird.

- Mit diesen drei Einstiegsmöglichkeiten implizierst du, dass auch sie „geheime Wünsche“ hat, ohne dass sie dies „zugeben“ muss.

2. Weitere Einleitung

„So was schlummert in jedem von uns.“

- Du implizierst, dass es normal ist solche Wünsche zu haben, weil du sagst, dass jeder – also alle – solche Wünsche haben.

„Und eigentlich will man das ja ausleben. Ich hatte da zum Beispiel eine Freundin und die hat einen Typ kennengelernt und für den war das total normal, was sie bisher gedacht hatte, was man ja auf keinen Fall sagen oder machen darf, weil man sonst irgendwie komisch oder pervers ist. Und weil das aber für ihn alles total normal war, konnte sie sich öffnen und der Staudamm war gebrochen.“

- Beispiel einer dritten Person: Dadurch geht es noch nicht konkret um euch und es muss keinem unangenehm sein.

„Irgendwie hat das ja jeder. Ich weiß ja nicht, wie das bei dir ist und ich will auch gar nicht, dass du mir das jetzt erzählst.“

- Du stellst keine direkte Frage und sagst sogar, dass sie dir ihre geheimen Wünsche gar nicht verraten soll. Damit kann sie entspannt bleiben. Der Knackpunkt ist, dass sie trotzdem gedanklich bei ihren sexuellen Fantasien ist und wahrscheinlich dadurch schon leicht sexuell erregt ist.

Weitere Artikel von Maximilian Pütz zum Thema Verführung, Dating und Beziehung findest du hier:

www.casanovacoaching.de/blog

- An dieser Stelle wird sie dir irgendwie zustimmen oder etwas Zustimmendes sagen.
- Um zum nächsten Schritt zu gehen, sollte sie wenigstens schon etwas angetan sein von der Unterhaltung, dir zumindest ihre gesamte Aufmerksamkeit widmen.

3. Du führst sie mit deiner Sprache in ihre geheime Fantasie, an einen sicheren Ort

„...Vielleicht gibt es einen Ort wo Du diese Gefühle ausleben kannst oder es liegt irgendwo in deinem Körper.“

- Du erlaubst ihr, sich ihrer Fantasie hinzugeben. Da sich ihre Fantasie für sie gut anfühlt, wird sie sich dabei gut fühlen.

„Vielleicht entdeckst du selber gerade sogar neue Dinge. Sei neugierig.“

- Du sprichst hier an dieser Stelle sehr tranceinduziert, das heißt, du verwendest eine sehr „fluffige“ Sprache, alles ist sehr offen formuliert, suggestiv und verallgemeinernd. Das sind sogenannte hypnotische Sprachmuster. Du formulierst alles „kunstvoll vage“. Damit öffnest du ihr Unterbewusstsein, sie gerät in eine Art Trancezustand.

Du führst mit deiner Sprache, du gibst Anregungen, Hilfestellungen. Du aktivierst ihre Emotionen und ihre Lust. Du stellst offene Fragen – diese bringen die Phantasie in Wallung. Du erwartest keine Antworten.

HINWEISE

Wenn ihr noch an einem öffentlichen Ort seid, kann es sein, dass bei ihr trotzdem Scham entsteht (auch wenn sie nichts sagt, wird ihre Erregung wahrscheinlich sichtbar: Ihr Atem wird schwerer, ihr Hals oder Gesicht rot etc.). An öffentlichen Orten solltest du daher lieber unverfänglichere Themen wählen, die sie auch in gute Emotionen und gute Gefühle bringen, wie zum Beispiel Urlaubserlebnisse oder andere tolle Erlebnisse.

Zum Üben gilt generell: Zuerst mit etwas Unverfänglichem beginnen, wie zum Beispiel einem schönen Urlaubserlebnis. Sie merkt auch hierbei, dass es sich gut anfühlt und wird neugierig auf mehr.